



Sammlung Theaterzettel

Der geheime Agent

Hackländer, Friedrich Wilhelm

1868-08-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 150. Freitag, den 7. August 1868

Neu einstudirt:

Der geheime Agent.

Lustspiel in 4 Aufzügen, von F. W. Hackländer.

Alfred, regierender Herzog	Herr Richelsen.
Die Herzogin, seine Mutter	*
Prinzessin Eugenie, Nichte der Herzogin	Fräul. Kläger.
Graf Steinhausen, erster Minister	Herr Werner.
Graf Oskar, dessen Neffe	Herr Eichrodt.
Der Obersthofmeister	Herr Pichler.
Ein Geheimer-Rath	Herr Bauer.
Der Kammerherr vom Dienste	Herr Janson.
Georg, Kammerdiener des Herzogs	Herr Koche.
Kammerdiener der Herzogin	Herr Majober.
Herren und Damen vom Hofe. Ráthe. Eine Kammerfrau. Bediente.	
* Herzogin	Frau Hoffmann-Baumeister, vom Stadttheater zu Leipzig (als Gast).

Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 36 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— 36 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. — fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht mehr zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelbst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr	—	Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
" 9 "	45	" " " " Frankenthal und Worms.
" 10 "	10	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 "	55	" " " " Heidelberg.

Theater-Nachricht.

Mit dem 9. August beginnt die K. K. Hofopernsängerin, Frau **Will** von Wien; ein Gastspiel auf hiesiger Bühne, worauf jetzt schon Vormerkungen für feste Plätze auf dem Hoftheater-Bureau entgegen genommen werden.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.